

## **Erfahrungsbericht von Anna Hanisch (Teilnehmerin am Beratungsworkshop im Rahmen des SDD in Basel, 6.9.2014)**

Der Beratungsworkshop im Rahmen der SDD-Tagung bietet Promovierenden die Möglichkeit, ihr Dissertationsprojekt zwei Berater/innen vorzustellen und deren Meinung einzuholen. Es richtet sich an Doktoranden/innen in jeder Arbeitsphase. In einer kleinen Gruppe mit anderen Doktoranden/innen werden Fragen beantwortet, die bereits schon einige Wochen zuvor den Berater/innen zugeschickt wurden. Diese Fragen beziehen sich auf eine Kurzzusammenfassung des Projektes, welche allen Teilnehmern ebenfalls vor dem Workshop zur Verfügung stehen. So kann sofort in die Diskussion eingestiegen werden. Bei einer angenehmen Atmosphäre wird auf problematische Aspekte des Dissertationsprojekts hingewiesen, aber auch gelobt ;-).

Mir persönlich hat besonders gut gefallen, dass man die meiste Zeit (man hat 45 Minuten zur Verfügung) mit den Beraterinnen diskutiert hat und die anderen Teilnehmer/innen erst nach einer gewissen Zeit ihre Fragen und Anmerkungen eingebracht haben. So war es möglich, eine intensive Beratung seitens der Professorinnen zu bekommen, aber auch Anregungen von den anderen Doktoranden/innen zu erhalten. Dass alle schon einige Wochen zuvor einen Einblick in mein Dissertationsprojekt durch den Abstract bekommen konnten, half besonders, denn so musste man nicht ganz von vorne anfangen, sondern konnte direkt mit seinen Fragen loslegen. Danke für die vielen Anregungen, es lohnt sich zu kommen!